



“Et Blättche”



Liebe Hülchrather,

wie nun schon gewohnt, geben wir auch in diesem Jahr noch vor den Sommerferien die 2. Ausgabe unserer kleinen Infozeitung heraus.

In diesem Jahr recht spät, steht in Kürze unser Schützen- und Heimatfest an. Für Durchreisende wird es vermutlich ab dem 20.6.2011 ersichtlich sein. -In Hülchrath wird gefeiert- Wie immer werden wir unseren Ort vorbildlich schmücken. Meist beginnt die Crew am Jägerhof mit dem akkuraten Anbringen der Fahnen und Wimpel.

Für uns Hülchrather kommt spätestens dann die Vorfreude auf einige Tage gemeinsam feiern auf. Es wird uns auch in diesem Jahr gelingen, für eine kurze Zeit den Alltag auszublenden und gemeinsam mit unseren Gästen eine tolle Zeit zu haben.

Der Arbeitskreis der Dorfgemeinschaft war im ersten Halbjahr 2011 nicht untätig. So haben wir im März unsere Jahreshauptversammlung durchgeführt und erfreulicherweise weitere Helfer gefunden, die uns auf Abruf bei den verschiedenen Projekten unterstützen möchten. Hierzu ein herzliches „Vergelts-Gott“ für die Bereitschaft. Die Liste ist offen und kann durch weitere Interessenten ergänzt werden.

Weiter ist der Dorfputz mit guter Beteiligung durchgeführt worden. Bei dieser Gelegenheit haben wir einen Apfelbaum gepflanzt, den uns Edith Auler gestiftet hat. Ferner haben wir an einer Unterredung mit der Stadt Grevenbroich bzgl. des Erhalts des Sportplatzes teilgenommen. Es ist vereinbart, dass der Sportplatz und die Nebenfläche als „Bolzplatz“ erhalten bleibt. Eine schriftliche Vereinbarung wird zur Zeit seitens der Stadt erstellt.

Im Mai haben wir wieder den beliebten Bildernachmittag angeboten. Bei gutem Besuch ging es diesmal um „Gewerbetreibende in und um Hülchrath anno dazumal“. Zur Zeit bereiten wir uns auf die Begehung der Kreiskommision zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ vor.

In folgenden Arbeitsgruppen wird zur Zeit gearbeitet:

AG Bolzplatz; AG Begrüßungsmappe Neubürger; AG Wanderweg Gillbachaue AG Werkschau Heimatmaler Nellen; AG Kreiswettbewerb

Für weitere Informationen zu den Einzelprojekten stehen die Mitglieder des Arbeitskreises sowie unsere Infokästen zu Verfügung, in denen nach und nach die Projektinfoblätter erscheinen.

Ich wünsche uns ein wunderbares Schützenfest mit einem sich anschließenden schönen Sommer.

Herzliche Grüße
Armin Day

Inhalt

Aktuelles

Veranstaltung

Rückblick

Termine

Alle Vögel sind schon da?

Von Dauergästen, Zugvögeln, Überfliegern und Neubürgern.

Erst einmal gibt es einige Gefiederte, die gar nicht erst weggeflogen sind. Denn das alte deutsche Volkslied: Amsel, Drossel, Fink und Star stimmt so ganz nicht mehr.

Auch bei uns in Hülchrath fühlen sich diese Vögel aufgrund des insgesamt milden Klimas wohl und entscheiden sich teilweise, hier zu überwintern. Der letzte Winter allerdings war eine besondere Herausforderung, denn wegen des vielen Schnees kamen die Vögel kaum an ihre Nahrungsquellen heran. So haben viele Hülchrather auch in diesem Winter mit Futterstellen für die Notleidenden nicht gespart. Jetzt ist diese Unterstützung eigentlich nicht mehr notwendig, denn die Vögel sollen jetzt wieder Jagd machen auf Schädlinge, um diese im Garten kurz zu halten.

Wer blieb noch? Da wären die Graureiher, die sich bei eisfreiem Gewässer gern an der Gillbach und am Schlossweiher aufhalten – und hier seit wenigen Jahren auch erfolgreich brüten. Und diese hatten für kurze Zeit sehr seltenen Besuch von ihrem Vetter aus Südeuropa, dem Silberreiher, sofort erkennbar an seinem komplett weißen Gefieder. Diese Art hat sich wegen der Klimaverschiebung mittlerweile auch in Holland angesiedelt und breitet sich vorsichtig in unsere Gewässer aus.

Hier, in der Nähe des Schlosses und auf den Pferdewiesen des Degenhofes hält sich gern auch ein Pärchen der Kanadagans (kommt tatsächlich ursprünglich aus Kanada) und hat sogar später ihre Kücken hier großgezogen. Nicht zu vergessen zwei Pärchen der Nilgans (kommt tatsächlich ursprünglich aus Ägypten), die sich gern lauthals um das Gebiet zwischen den oben genannten Wiesen, Langwadener Waldwiese und Kläranlage streiten.

Und über eine Art ist noch zu berichten, die hier zugeflogen ist: der Halsbandsittich, eine Papageienart aus Indien, die sich über England, Holland und schließlich über die Rheinschiene verbreitet hat. Diese knatschgrünen Vögel sind reine Überlebenskünstler, der harte Winter hat sie nicht aufhalten können - und sie machen nun in der großen Platane vorm Schloß den Dohlen die angestammten Bruthöhlen streitig.

Und es gibt noch eine Vogelart, die sich hier bei uns gut über den Winter geholfen hat und nun größtenteils wieder in Richtung Norden verschwunden ist: die Misteldrossel (ein klein wenig größer als unsere Singdrossel), die sich an der Gillbach den Magen mit den reichlich vorhandenen Mistelbeeren in den Pappeln vollgeschlagen hat.

Und haben Sie die vielen Kranichzüge (die typisch laut rufend in winkliger Formation fliegen) in Richtung Nordost über unseren Ort gesehen oder gehört? Den letzten Zug sah ich am

17. Februar mit ca. 100 Exemplaren den Calvinerbusch überqueren.

So, alle unsere Zugvögel sind inzwischen wieder eingetroffen, den ersten Zilpzalp (lautmalerisch benannt nach der monotonen Stimme) hörte ich am 12. März an der Kläranlage, den ersten Hausrotschwanz (mit seinem Krächzen am Schluß seiner Strophe) wie immer um den ersten April auf dem Spitzdach der Broichstraße 17.

Seinen nahen Verwandten, den Gartenrotschwanz, sah ich leider zum letzten Mal vor rund 15 Jahren in den Gärten hinter der Gillbach.

Nicht umsonst ist er wegen seiner Gefährdung zum Vogel des Jahres 2011 gekürt worden.

Die Mehlschwalben sind auch wieder da und werden inzwischen wieder zunehmend von den Hülchrathern geduldet, dafür im Sinne des Ortsbildes und des Naturschutzes einen ganz herzlichen Dank!

Und als letztes kommen die Mauersegler (die mit den Schwalben überhaupt nicht verwandt sind) mit ihrem langgezogenen Gekreische, wenn sie über unseren Dächern die wilde Balz jagd vollziehen. Aber dafür sind sie auch die Allerersten, die ab Mitte August schon wieder in Richtung Süden ziehen.

Und hoffentlich dort überall von unserer kleinen schönen Schloßstadt nur Gutes zu zwitschern haben (zum Beispiel vom baldigen „Vogelschuss“ zur Kirmes).

Ingo Heintzen

Vogelarten



Gartenrotschwanz



Kanadagänse



Nilgans



Halsbandsittich



Silberreiher

Liebe Mitbürger!

Am 14. Mai 2011 fand der 3. Bildernachmittag auch wieder unter reger Beteiligung im Sebastianushaus statt.

Einleitend haben wir einen Vortrag des KHK Rytlewski (Bild Nr. 1) von der Präventionsabteilung der Polizei Neuss zum Thema „Kriminalität zum Nachteil älterer Bürger“ geboten bekommen.

Diese sehr kurzweilig vorgetragenen Sicherheitshinweise, die nicht nur für die älteren Mitbürger von Interesse waren, zeigten die Tricks und Betrügereien, denen alle von uns ausgesetzt sind. U.a. wurde bei sogenannten Haustürgeschäften auf die aktive Nachbarschaftshilfe hingewiesen.

Im weiteren Verlauf wurden von unserem Archivar Hans-Josef Sandkaul viele, teils sehr alte Bilder, zum Thema „Hülchrather Gewerbetreibende anno Dazumal“ gezeigt. Wie bei den ersten Vorführungen riefen die Bilder bei den Besuchern -z.T. lustige- Erinnerungen hervor, welche zu einem regen Austausch führten.

Bei lockerer Atmosphäre wurde Kaffee und Kuchen gereicht.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei den „fleißigen Helfern“ herzlich bedanken.
W.Z.



Interview mit Bernhard Hösen (W. Zenner u. J.Lück)

Brudermeister der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hülchrath 1348.e.V.

Hallo Bernhard,

EB.: War es schon immer Dein Wunsch, Brudermeister in Hülchrath zu werden?

BH.: Ich bin an der Seite von Theo Lys als 2. Brudermeister an die Aufgaben heran gewachsen und es hat sich dann nachher einfach so ergeben.



EB.: Was hat Deine Frau denn gesagt, als Du ihr gesagt hast, dass du BM werden möchtest?

BH.: Ich habe natürlich mit ihr vorher darüber gesprochen, denn ohne Unterstützung seiner Frau kann man diese Aufgabe nicht übernehmen. Sie hatte nichts dagegen, dass ich das Amt des BM in unserer Bruderschaft übernehme und hat sich auch über die Wahl gefreut.

EB.: Warst Du überrascht darüber, dass du einstimmig von der Versammlung gewählt wurdest?

BH.: Oh ja das war ich! Ich hatte nicht damit gerechnet und habe mich sehr darüber gefreut, dass die Schützen mir ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Ich danke allen Schützen für das große Vertrauen.

EB.: Wann hast Du dich entschlossen Brudermeister zu werden?

BH.: Wir haben da innerhalb des Vorstands darüber gesprochen als Theo Lys uns mitteilte, dass er das Amt des BM nieder legen möchte. Ich war 10 Jahre an der Seite von Theo als 2. Brudermeister, was mir viel Spaß gemacht hat. Der Vorstand war einstimmig der Meinung das ich mich zur Wahl stellen sollte, um diese Aufgabe zu übernehmen. Da der Vorstand mir sein Vertrauen ausgesprochen hat, habe ich mich entschlossen, mich zu Wahl zu stellen.

EB.: Was möchtest Du ändern oder Verbessern innerhalb der Bruderschaft?

BH.: Es gibt nicht viel zu verbessern oder zu ändern. Mein Vorgänger Theo hat seine Aufgabe hervorragend mit sehr viel Bereitschaft und gewissenhaft ausgeübt. Deshalb gibt es nicht viel zu verbessern oder zu ändern. Mit meinem Vorstand zusammen werde ich im Sinne unsere Bruderschaft die uns gestellten Aufgaben erledigen.

EB.: Was wünschst Du Dir zum Schützenfest?

BH.: Vor allem ein schönes und harmonisches Schützenfest. Wir, der Vorstand und ich, haben alles dafür getan, dass es ein schönes Schützenfest wird. Ich freue mich schon sehr darauf mein erstes Schützenfest als Brudermeister feiern zu dürfen.

Eilmeldung “Hülchrather Damen-Kegelclub feiert 25jähriges Jubiläum”

Im April 1986 beschließen einige Mädels, deren Männer bei der Feuerwehr aktiv sind und mittwochs immer “Üben” auf dem Plan steht, einen Kegelclub zu gründen, damit die Langeweile eine Ende hat. Um genügend Mitglieder zu bekommen, wurden noch Mädels aus Hülchrath angesprochen bzw. Freundinnen mitgebracht. Geboren war der Hülchrather Damen-Kegelclub “Der harte Kern”. Gekegelt wurde am Anfang mittwochs in der “Traube” und später freitags in der “Post”. Natürlich nur einmal im Monat!

In 25 Jahren hat sich viel ereignet, wie z.B. unsere Hochzeiten, Geburten unserer Kinder, Umzüge in andere Orte und und und.

Besonders zu erwähnen sind die unzähligen Partys, Geburtstage, Karnevalssitzungen in Köln, Rommerskirchen und Hülchrath und natürlich die Kegelausflüge im Umkreis von Deutschland bis zum “Ballermann” auf Mallorca. Gefeierte wurde das Jubiläum mit einer zünftigen Party in der Pension “Haus Maria” in Hülchrath. Nä dat wor alles schön!!!!

Aber vor allem sind durch diese Gemeinschaft wunderbare Freundschaften entstanden, auf die wir sehr stolz sind und die keiner mehr missen will. Un dat is suuper!!

Wir freuen uns auf die nächsten 25 Jahre.

Kegelclub “Der harte Kern”



Waltraud Steins (Hülchrath), Petra Esser (Rosellen), Gaby Hampel (Neukirchen), Doro Strunk-Szperkowski (Neuss), Inge Day (Hülchrath), Sonja Lesmeister (Neukirchen), Annekäthe Schäben (Hülchrath), Fine Freier (Hülchrath), Christa Simon(Landwaden) und Uschi Friedrich (Jackerath)

„Unser Dorf hat Zukunft“

KREISWETTBEWERB 2011

Zum 15. mal nimmt die „Schloss-Stadt-Hülchrath“ an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Kreisebene teil.

In einer rund 1-stündigen Begehung sollen die bürgerschaftlichen Eigeninitiativen und Aktivitäten sowie Verschönerungs- und Begrünungsmaßnahmen vorgestellt und erläutert werden.

Die Bewertung des Dorfes erfolgt im Rahmen der sechs nachfolgend genannten, einheitlichen Bewertungskriterien:

- Konzeption und deren Umsetzung,
- Wirtschaftliche Entwicklungen und Initiativen,
- Soziales und kulturelles Leben,
- Baugestaltung und Entwicklung,
- Grüngestaltung und Entwicklung,
- und
- Dorf in der Landschaft.

Gemeinsam mit interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern und den Mitgliedern des Arbeitskreises „Unser Dorf“ soll die Bewertungskommission begleitet werden.

In der letzten (54.) Arbeitskreissitzung des AK-„Unser Dorf“ wurde eine Arbeits-gruppe gebildet, die sich mit der Vorbereitung der Bewertungsveranstaltung beschäftigt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !!!

Die Kreisbewertungskommission besucht **unser Dorf**:

am: Dienstag, dem 19. Juli 2011, um: 14:30 Uhr

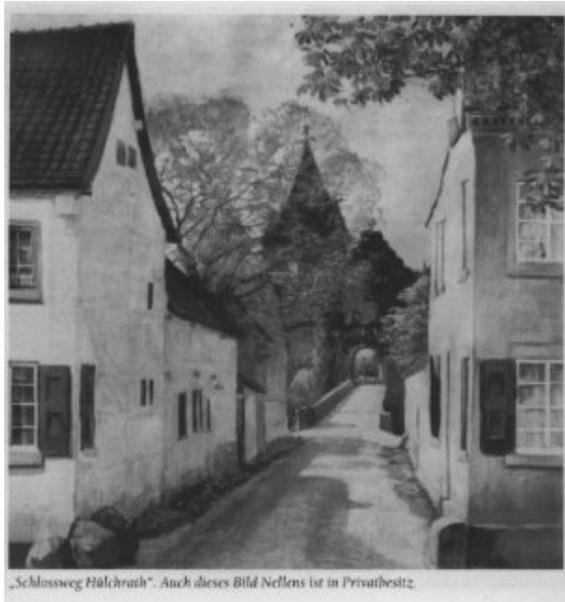
um sich wiederum ein Bild über die Aktivitäten in der „Schloss-Stadt Hülchrath“ zu machen.

Wir laden Sie recht herzlich ein, uns beim Besuch der Bewertungskommission zu begleiten. Es wäre schön, wenn möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Ihrer Anwesenheit die Arbeit des AK-„Unser Dorf“ unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen

der AK-„Unser Dorf“

Heimatmaler Peter Mathias Nellen



Die Dorfgemeinschaft Hülchrath hat sich auf ihrer letzten Arbeitskreissitzung dazu entschlossen, das Werk des Heimatmalers

"Peter Mathias Nellen" mit einer Werkschau in Hülchrath zu würdigen.

Hierzu suchen wir neben den Werken des Künstlers auch allgemeine Informationen über sein Leben und Schaffen in unserer Heimat, aber auch darüber hinaus.

Für alle diesbezüglichen Infos bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich.

Ansprechpartnerr:

Rudi Day, Josef-Lecher-Weg

Ingo Heintzen, Broichstrasse

Hans Josef Sandkaul, Broichstrasse

Albert Stromann, Schloss Hülchrath

10. JULI 2011 HISTORISCHE SCHLEPPER VOR HISTORISCHEN KULISSEN

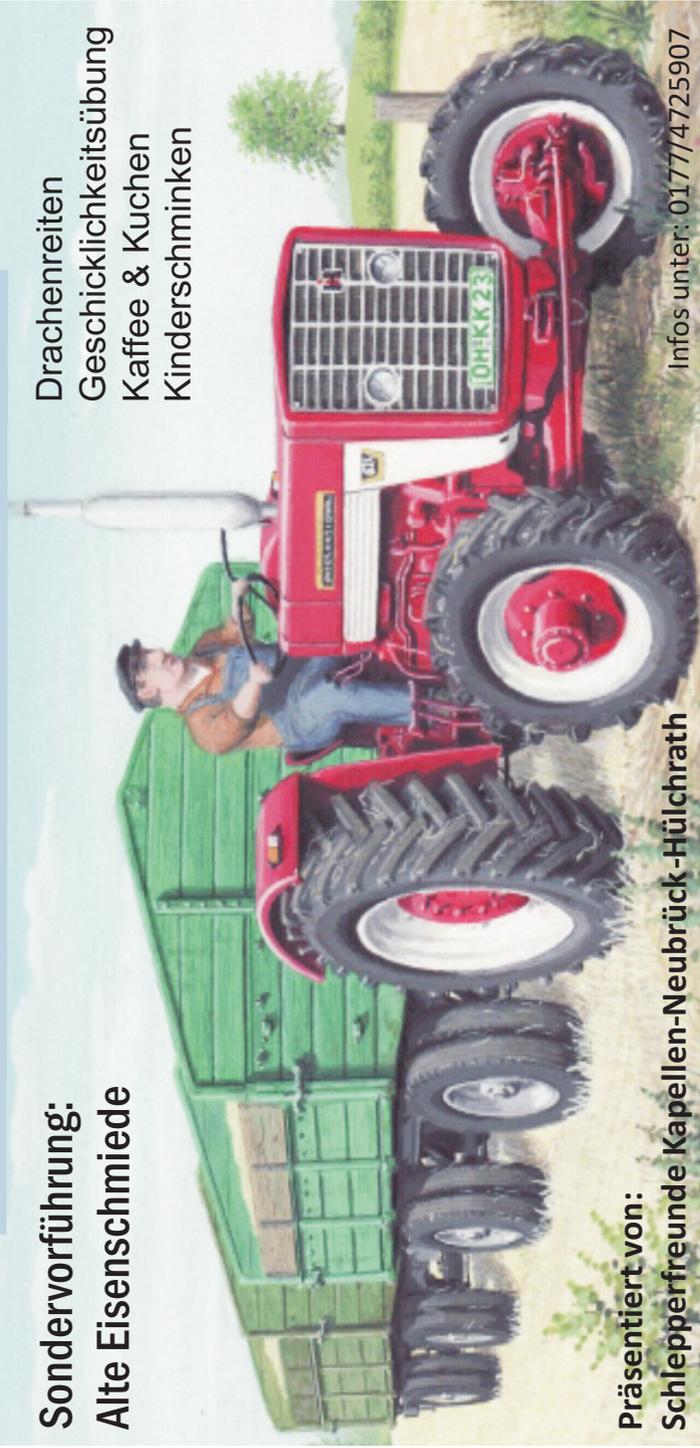


Hülchrath- auf der Wiese zum Schloss

Ab 10.00 Uhr

**Sondervorführung:
Alte Eisenschmiede**

Drachentreiten
Geschicklichkeitsübung
Kaffee & Kuchen
Kinderschminken



**Präsentiert von:
Schlepperfreunde Kapellen-Neubrück-Hülchrath**

Infos unter: 01777/4725907

Hallo Schlepperfreunde,

am Sonntag, den 10. Juli 2011 findet ab 10.00 Uhr auf der Wiese zum Schloss Hülchrath unser 1. Schleppertreffen statt.

Zum 1. Oldtimer Schleppertreffen unter dem Motto
„historische Schlepper vor historischer Kulisse“
laden wir euch alle, aus nah und fern, sehr herzlich ein.

Wir würden uns auch freuen, euch und eure Freunde mit euren Oldtimer-Schleppern in Hülchrath begrüßen zu dürfen. Hierzu bitten wir Euch aber sich vorher bei uns anzumelden.

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir für unsere Freunde und Gäste gutes Essen und trinken zu zivilen Preisen bereithalten.

Für die kleinen gibt es ebenfalls diverse Attraktionen, wie z.B. eine Fahrt auf dem Drachen oder schminken usw.

Wir wünschen euch eine gute Anreise zu uns, die
Schlepperfreunde Kapellen-Neubrück-Hülchrath.

Viele Grüße und allzeit Gute Fahrt wünschen die
Schlepperfreunde Kapellen-Neubrück-Hülchrath

Ansprechpartner hierfür sind:

Patrik Hilgers:0151/26368452

Thomas Becker:0177/4725907

Aktuelle Termine

23.-28.06.2011	Schützenfest in Hülchrath
01.07.2011	Zugführerversammlung 20.00 Uhr Gaststätte "Zur Post"
10.07.2011	Oldtimer Schleppertreffen 10.00 Uhr
23.-24.07.2011	Mittelaltermarkt Schloss Hülchrath
30.07.2011	Biwak auf dem Schützenplatz 19.00 Uhr
18.09.2011	Pfarrfest, Sebastianusplatz 11.00 Uhr
01.10.2011	Oktoberfest Gaststätte "Zur Post" 20.00 Uhr
29.10.2011	Pokalschießen 15.00 Uhr
31.10.2011	Halloween auf Schloss Hülchrath

Die Seite für die Dorfbewohner!

Auf dieser Seite könnten eure Vorschläge, Anregungen
(positive und auch negative)
stehen.

Die Redaktion würde sich über Beiträge auch anonym
freuen.

Diese bitte an wolfgang.zenner@gmx.de

Oder in den Briefkasten Calvinerbusch 6